Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit **Therapien und Soziale Arbeit**

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Die Bedeutung der FU im Rahmen von geschlossenen Heimplatzierungen

Dauerhafte, geschlossene Platzierungen in betreute Wohnformen stellen aus unterschiedlichster Perspektive immer wieder eine grosse Herausforderung dar. Einerseits bedeutet eine Fürsorgerische Unterbringung ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte eines Menschen, wie er grösser kaum sein könnte und sollte daher möglichst vermieden werden. Andererseits zeigen sich in der Praxis immer wieder unterschiedliche Anforderungen seitens der PUK, der Wohneinrichtungen und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Das beschränkte Angebot an geschlossenen Wohnplätzen zwingt die KESB und die PUK teilweise dazu, auf Vorgaben von Wohneinrichtungen einzugehen, auch wenn diese nicht den aktuellen rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Diese Thematik soll in diesem Referat genauer beleuchtet werden.

Referent:

Pablo Philipp, Stv. Leiter Soziale Arbeit

Dienstag, 21. November 2017 12:00 - 13:00 Uhr Seminarraum H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NO. Sas

Freundliche Grüsse

Nadine Saxer Vizedirektorin PTS

Leiterin Therapien und Soziale Arbeit

Dokumentenowner: Leitung Physio-, Tanz-, Bewegungs- und Musiktherapie

Genehmigt durch: Leitung Therapien und Soziale Arbeit

Status und Datum: 21.November 2017

Datei-Name: Information Forum Therapien und Soziale Arbeit_Die Bedeutung der FU im Rahmen von geschlossenen

Heimplatzierungen.docx

Seite: 1/1

